

**MINICHAMPS 1:87**

Viel Power mit  
Maserati und  
G-Klasse



**ALMOST REAL 1:18**

Reichlich Speed und  
Luxus beim  
Mulsanne



6,50 € (D) · 8,50 CHF · 7,50 € (A+L)  
[www.caramini.de](http://www.caramini.de)

**caramini**

# Caramini

F A S Z I N A T I O N M O D E L L A U T O S

**10** Oktober  
/2019

Attraktives der 70er Jahre

## Junge Wilde



*AUTOart: Aston Martin*

**So elegant kann  
Kraft auftreten**



*Taunus von White Box*

**Die barocke Nase aus Köln**



**WIKING SONDERMODELLE 1:87**

Aufgebretzelt oder abgespeckt: Tolle Sattelzüge



**MODELLAUTO-HISTORIE**

ANA – Spannende Spurensuche in Schweden



**BESONDERE MERCEDES**

Karosserie-Varianten des Strich-8



### 1:87 Rietze: Einsatz im hohen Norden

Aus dem großen Rietze-Angebot von Rettungsfahrzeug-Modellen haben wir bislang vorwiegend Fahrzeuge aus dem süddeutschen Raum ausgewählt. Diesmal haben wir uns zwei Rettungswagen aus den nördlichen Regionen Deutschlands herausgesucht, aus Flensburg und aus der „Otto“-Stadt Emden.

Die Berufsfeuerwehr Flensburg deckt den Brandschutz, die Technische Hilfe und große Teile des Rettungsdienstes in der nördlichsten kreisfreien Stadt ab. Unterstützt wird sie dabei durch sechs Freiwillige Feuerwehren. Im Bereich des Rettungsdienstes sind unter anderem sechs Mercedes-Benz Sprinter mit GSF-Aufbau im Einsatz, die von 2004 bis 2016 beschafft wurden. Rietze hat dieses Fahrzeug bis ins kleinste Detail nachgebildet.

Seit 1986 ist die Rettungsdienst DRK/Stadt Emden GbR in der Notfallrettung und im qualifizierten Krankentransport aktiv. Für den letzteren Einsatzzweck sind die Fahrzeuge mit einem Tragestuhl ausgestattet. Zudem verfügen sie über einen Tiefrahmen, der 200 mm niedriger ist als der normale Rahmen. Somit fällt den Sanitätern das Heben von Personen in den Innenraum leichter. Auch dieses Modell



hat Rietze sehr nahe am Vorbild gestaltet, und die Seitenspiegel sind bereits montiert.

● **Rietze 61717** GSF RTW Rettungsdienst „BF Flensburg“. FH und Aufbau weiß mit leuchtroter Bauchbinde. Ein Blaulichtbalken und zwei blautransparente Einzelwarnleuchten. Kennung „01/83/02“. Beiliegende Seitenspiegel. UVP 20,90 €.

● **Rietze 72046** Einsatzserie WAS Design-RTW „DRK Stadt Emden“. FH und Aufbau weiß mit leuchtrotem Streifendesign und der Silhouette von Emden. Zwei blautransparente Leuchtbalken. Kennzeichen „EMD R 831“. Kennung „01-83-1“. UVP 21,90 €. kr

## 1:18 Genialer Mercedes-Coup

CMC legt noch einmal die legendären Rennwagen der Targa Florio 1924 auf. Die Neuen bieten mehr Details.

Mercedes gelang 1924 bei der Targa Florio ein großer Coup. Die eigentlich in einem für deutsche Rennwagen zgedachten Farbton Weiß zu lackierenden Rennwagen gingen in einem dunklen Rotton an den Start zum legendären italienischen Straßenrundkurs. Ein Täuschungsmanöver, mit dem die Zuschauer entlang der Strecke von den deutschen Wagen abgelenkt werden sollten, befürchtete man doch Behinderungen bis hin zu Steinwürfen. So gelang Mercedes aber ein glatter Dreifachsieg, und daran hatte nicht nur die rote Farbe, sondern auch die Arbeit des Ingenieurs Ferdinand Porsche entscheidenden Anteil. Dem damaligen Chefkonstrukteur der Daimler-Motoren-Gesellschaft



Fligranes Funktionsmodell erster Güte: Mercedes-Rennwagen der Targa Florio von 1924. CMC schuf keine bloße Wiederauflage, sondern gab den in Kürze erwarteten Neuausführungen mehr Details mit auf den Weg, zum Beispiel die feinen, außen verlegten Benzinleitungen.

war es gelungen, die Leistung des Kompressor-Motors zu steigern. Mit einem kräftigen Tritt aufs Gaspedal trat das Roots-Gebläse in Aktion, und so lieferte das mechanisch aufgeladene Kompressoraggregat nicht mehr nur bescheidene 68, sondern mit 126 PS fast die doppelte Leistung ab.

Ende 1924 konnten dem Motor gar 150 PS entlockt werden. Doch da war die Targa Florio 1924 schon gewonnen, Mercedes belegte nach 432 gefahrenen Kilometern beim damals härtesten Straßenrennen Europas bei der Vergabe des Klassenpreises die Plätze Eins, Zwei, Drei. Wer statt der vier Runden Targa Florio noch eine fünfte Runde fuhr, schaffte 540 Kilometer – und dem Mercedes-Fahrer Christian Werner gelang samt seinem Copiloten Karl Sailer ein sensationeller Doppelsieg.

CMC hat das Ereignis von 1924 schon einmal mit einem Modell des Targa-Florio-Rennwagens gewürdigt, nun legen die Präzisionsmodellbauer

eine überarbeitete Version in vier verschiedenen Varianten auf. Das neue Modell glänzt durch weitere Anbauteile, hervorzuheben sind die kupferfarbenen Benzinleitungen an der linken Karoserieseite. Angeboten werden das neutrale, weiße Grundmodell (M-206) sowie die drei in Rot lackierten Rennfahrzeuge mit den Startnummern 10 (Christian Werner, #M-203), der Startnummer 23 (Alfred Neubauer, #M-186) und der Startnummer 32 (Christian Lautenschlager, #M-187.) Die roten Renn-Varianten werden in limitierten Editionen zu je 600 Modellen aufgelegt. Preis: je 329 €. Die Modelle kommen dieser Tage in den Handel. **gil**

